Scranton Wochenblatt,
Erscheint jeden Donnerstag Morgen.
Wochenblatt Publishing Co., limited,
Eigenthümer und Herausgeber.
Office: No. 427 Lackawanna Avenue.

Subscription........................$2 00 jährlich
Nach Deutschland portofrei...... 2 50 "

Die große Abonnentenzahl des „Wochenblatt" macht es zum besten Anzeigenblatt im nördlichen Pennsylvanien.

Job Arbeiten
der Art, in deutscher und englischer Sprache, billig und geschmackvoll ausgeführt.

Scranton Wochenblatt.

19. Jahrgang. **Scranton, Pa., Donnerstag, den 8. Februar 1883.** **Nummer 6.**

ESTABLISHED..........................18

—THE—
SCRANTON WOCHENBLATT
Published every Thursday.

Wochenblatt Publishing Company, limited
Publishers.—Subscription, $2.00 per year.

☞ Being an old established paper, and circulating all over the county and especially in the city, it cannot be surpassed as an advertising medium.
1 inch $2.00 first insertion, each subsequent insertion $1.50 per inch.

JOB PRINTING
in English and German, promptly and neatly executed at the lowest prices.

Geschäfts-Karten.

Mayor's Office,
326 Lackawanna Avenue.
Officestunden: 9—12 Vormittags

Günster und Welles,
Advokaten und Rechts-Anwalte,
Office: Dritte Nationalbank Gebäude, Wyoming Avenue.

L. A. Watres,
Advokat & Rechtsanwalt,
421 Lackawanna Avenue.

W. G. Ward. S. G. Horn.
WARD & HORN,
Rechts-Anwälte,
Office: 429 Lackaw. Ave., Ch. Lange's neues Gebäude. 49–

A. Baumann,
Advokat und Rechtsanwalt,
No. 206 Lackawanna Avenue,
(gegenüber der Liederkranz Halle.)
Transatlantische Geschäfte werden prompt besorgt; direkte Verbindung mit deutschen Juristen gesichert. 42

Germania
Lebensversicherungs-Gesellschaft
von New York.
A. Conrad, Agent für Scranton.

Deutsche Apotheke,
—von—
ZELLER & LORENZ,
(Nachfolger von Ludwig Bros.)
418 Lackawanna Ave., Scranton, Pa.
Geprüfte Apotheker des deutschen Reiches.
☞ Recepte werden auf das Sorgfältigste und Gewissenhafteste zubereitet. 7
Zweiggeschäft an Cedar Straße, nahe der Hickory.
Telephon-Verbindung mit allen Aerzten der Stadt.

Dr Wehlau,
Deutscher Arzt,
Handley's Block, Wyoming Avenue.
Office Stunden 8—10 Uhr Morgens, 2—4 Uhr Nachmittags, 8—10 Uhr Abends.

Dr. J. B. Ammann,
Geprüfter
deutscher Arzt u. Geburtshelfer.
Office: Im Hause des Herrn John G. Sailer, Cedar Straße, 11. Ward. 39
Officestunden: 7—9 Morgens 12—2 Mittags und 6—8 Abends.

L. D. Powers, Apotheker,
Cedar Straße, Scranton, Pa.
Eigenthümer von Powers' Leber Pillen, Wurm Cordial, Afterwurm-Syrup, Bandwurm-Vertilger, Zahnen-Syrup, Theerbalsam für Husten, Erkältungen und Bräune, deutsches Liniment. Jamaica Ingwer, Viehpulver und viele andere Artikel. 9

Frau A. Kraft,
Geprüfte deutsche Hebamme,
An der zweiten Alley, von Cedar zu Pittston Ave., zwischen Willow und Alderstraßen,
empfiehlt sich den Frauen von Scranton bei allen in ihr Fach einschlagenden Verrichtungen unter Zusicherung gewissenhafter Bedienung.
Um geneigten Zuspruch wird gebeten. 46

Fred. Heblich,
433 Lackawanna Ave., nahe der Washington Avenue, besorgt
Austreichen und Tapezieren,
fertigt Brackets und Bilderrahmen auf Bestellung, reparirt Möbeln jeder Art und garantirt gute Arbeit. 13,1m

Conrad Schröder,
Baumeister und Contraktor,
übernimmt Neubauten von Backsteinen und Holz und stellt Reparaturen in kürzester Frist her. 3

Bernhard Leuthner's
Pine Brook Restauration,
828 Penn Avenue,
Wer jederzeit ein frisches Glas Bier haben will, der kann es im Sommer oder Winter hier erhalten. Versucht und überzeugt Euch.

Fritz Zang,
Cedar Straße, nahe Alder, 11. Ward,
empfiehlt sich als
Spezereiwaaren-Händler.
und liefert Waaren ebenso billig und gut, als sonst Jemand in der Stadt. 4

Joseph Rohrwasser's
Brod- & Kuchen Bäckerei
325 Penn Avenue.
Schwarz- und Weißbrod, Pumpernickel Kuchen aller Art, Pies, 2c., stets frisch vorräthig Bestellungen werden prompt ausgeführt.

M. Zeidler's
Bäckerei und Restauration,
117 Franklin Av.,
Frisches Backwerk aller Art jeden Tag und Erfrischungen der besten und aller Artenstets vorräthig.

Andreas Schön's Hotel,
Jackson Straße, Hyde Park.
Da ich mein altes Geschäft wieder eröffnet habe, so lade ich alle meine Freunde und das Publikum ein, mich zu besuchen. Die besten Getränke, Cigarren und freier Lunch immer an Hand.

PHIL. SCHNELL,
Keystone Hotel,
an der Hyde Park Seite von Lackawanna Ave.
Das beste Robinson'sche Bier und andere Getränke, und kalte Speisen zu jeder Tageszeit.
Philip Schnell.

Philip Robinson's
Bierbrauerei,
Cedar Str., Scranton, Pa.
Empfiehlt ihr ausgezeichnetes Fabrikat den geehrten Wirthen bestens.

Louis Schmidt,
Deutscher
Metzger & Wurstmacher,
Cedar Straße, 11. Ward.
Ich mache besonders darauf aufmerksam, daß ich im Stande bin
Jeden Tag frische Würste
zu liefern; Leber-, Bologna- und ausgezeichnete Frankfurter Würste eine Spezialität. Fleisch jeder Sorte täglich frisch. Es ladet freundlichst zum Besuche ein Louis Schmidt.

Deutsches
Ellenwaaren-Geschäft,
Scranton, Pa.
Um unsern Vorrath von
Cloaks u. Dolmans
auszuverkaufen, offeriren wir dieselben zum Kostenpreise.
Unser Vorrath von
Shawls
ist sehr vollständig, einschließlich Broche, Paisley, Bieber, lange und viereckige wollene Shawls.
Seidene und andere **Kleidungsstoffe,** der Jahreszeit entsprechend, in großer Auswahl.
Flanellstoffe, Damentuche, Sackings, Wollplush, Seideplush, Sammt.
Volle Auswahl von
Teppichen, Scharlach u. Merino
Unterkleider,
für Damen und Kinder.
Damen- und Kinder-Kappen, Scarfs, Strumpfwaaren, Handschuhe, etc.
Seidene Taschentücher, Franzen und Besatz jeder Art.

Moore's
Ellenwaaren-Geschäft,
gegenüber dem D. L. u. W. Depot.
Thos. Moore. **C. F. Walter.**

A. C. Konarson,
Deutscher Uhrmacher u. Juwelier
Wyoming Avenue.
gegenüber dem Wyoming Haus.
Das älteste Juwelen-Geschäft in Scranton
Etablirt seit 1856.
Empfiehlt sich dem geehrten deutschen Publikum mit einem wohlassortirten Lager von
Wand- und Taschenuhren,
und
Schmucksachen aller Art.
zu den niedrigsten Preisen.
Alle Reparaturen werden gut und pünktlich ausgeführt.

Eugen Schimpff,
Praktischer Uhrmacher,
319 Lackawanna Avenue.
Hat stets einen hübschen Vorrath von Wand und Taschenuhren, Uhrenketten, Ringen, Busennadeln, Geschmeide verschiedener Art, Ringe u. s. w., und bedient Kunden reell und pünktlich.
Reparaturen von Wand- und Taschenuhren, Geschmeide jeder Art und alle in mein Fach einschlagenden Verrichtungen 35

Sichere Heilung von Fallsucht und Krämpfen in 24 Stunden. Arme unentgeltlich behandelt. Dr. Kruse (von Preuß. Minden), No. 2844 Arsenal Str., St. Louis, Mo. 49,1j

Hier ist ein kleiner schöner Ort,
Gemüthlich wie kein and'rer,
Da geht so leicht kein Gast mehr fort.
Ist auch in Eil' der Wand'rer.
Läßt sich's so recht gemüthlich sein
Lunch, frisches Bier, Cigarr'n und Wein,
Etwas Musik, Gesang u. Scherz
R'freut bei **Diller** jedes Herz.

Gustav Coffa,
Pianist,
Box 115. **Scranton Pa.,**

W. M. Yost,
Möbel-Fabrikant,
Washington Avenue, vierte Thür unter der River Straße, Scranton Flats,
hält stets einen hübschen Vorrath von Tischen, Stühlen, Bettladen, Bureaus, Lounges, u. s. w. und fertigt Möbeln jeder Art in kürzester Frist auf Bestellung an.
Reparaturen von Möbeln, Polsterer- und Drechsler-Arbeiten, Holzzierrathen aufs Beste besorgt. Man bittet um geneigten Zuspruch.

Soeben erhalten:
Neueste Moden
in
Hüten, Kappen und sonstigen
Ausstattungs-Gegenständen
für
Erwachsene und Kinder.
Arbeits-Kleider, Unterkleider, 2c.
Ebenso alle Sorten Wollen- und Baumwoll-Garne, Deutsche Bücher, Kalender und Spielwaaren, bei
Charles D. Neuffer,
11 513 Lackawanna Avenue.

KIDNEY-WORT
Das große Heilmittel für
Rheumatismus
sowie auch für alle die schmerzlichen Krankheiten der **Nieren, der Leber und des Magens.**
Es reinigt den Körper von dem bitteren Gifte, welches die schrecklichen Schmerzen verursacht die nur von Rheumatismus Leidenden gewürdigt werden können.
In tausenden von Fällen
der schlimmsten Art dieser furchtbaren Krankheit haben die Opfer schnelle Erleichterung und bald **gründliche Heilung** gefunden.
Preis $1.—Flüssig oder trocken. Von Apothekern verkauft. In trockenem Zustande pr. Post versendbar. (50)
WELLS, RICHARDSON & Co., Burlington, Vt.
Wirkt gleichmäßig auf — Nieren, Leber und Magen.
KIDNEY-WORT

Tutt's
Pillen
Symptome einer
unthätigen Leber.
Mangel an Appetit, Gedärm-Verstopfung, Schmerzen im Kopf mit einem dumpfen Gefühl im Hinterkopfe, Schmerzen unter den Schulterblättern, Aufgetriebensein nach dem Essen, mit Abneigung gegen jede körperliche oder geistige Thätigkeit, reizbares Temperament, trübe Stimmung mit dem besonderen Gefühle, irgend eine Obliegenheit vergessen zu haben, Müdigkeit, Wirre, Herzklopfen, Punkte vor den Augen, gelbe Haut, überhaupt Kopfschmerzen oberhalb des rechten Auges, unruhiger Schlaf mit beängstigenden Träumen, stark gefärbter Urin und
Verstopfung.
Tutt's Pillen sind speziell für diese Fälle bereitet, eine Dosis verursacht einen solchen Wechsel im Befinden, daß der Leidende erstaunt ist.
Sie vermehren den Appetit und verursachen Fleischansatz, da der Körper genährt und durch ihre tonische Wirkung auf die Verdauungsorgane ein regelmäßiger Stuhlgang hervorgerufen wird. Preis 25 Cents.
Tutt's Hair Dye.
Graue Haare oder Bärte werden durch ein einziges Auftragen dieser Farbe zu glänzend schwarzen verwandelt. Sie verleiht eine natürliche Farbe und wirkt augenblicklich. Zu verkaufen in Apotheken oder wird nach Empfang von $1 durch Expreß versandt.
Office 35 Murray Street, New-York.
Dr. Tutt's Manual, werthvoller Unterweisungen und nützlicher Recepte voll, wird auf Verlangen frei versandt.

Wilkesbarre.

☞ Lohmann hat für die Fastenzeit außerordentliche Vorbereitungen getroffen und ist im Stande, mit Fastenspeisen jeder Art aufzuwarten.
Nichtfastende macht er auf seinen excellenten Mittagstisch von 12 bis 2 Uhr aufmerksam.
Speisen a la Carte zu jeder Tageszeit.
Getränke nur von bester Qualität.
Importirte und einheimische Cigarren.

Senator Coxe reichte eine Bill ein, welche die Methode der Abstimmung mit ganzen Tickets auf die Counties Luzerne, Lackawanna und Wyoming ausdehnt.

— Das am Fuße des North Mountain gelegene Hotel des Hrn. Hacker wurde am vorletzten Dienstag ein Raub der Flammen. Die Versicherung ist $500, der Verlust weitaus größer.

— Gen. E. S. Osborne ist zum Departements-Commandeur der G. A. R. erwählt worden.

— Am Donnerstag fand Pfr. Woodruff an der äußeren Grenze von Kingston eine Familie Namens Leonard infolge von Entbehrung dem Hungertode nahe. Der Mann starb vor circa vier Wochen und bald darauf erkrankte die ganze Familie, wie es heißt von dem Genuß unreinen Wassers; vor zwei Wochen kam einmal ein Arzt und brachte etwas Medizin, im Uebrigen aber scheint man die Familie sich selbst überlassen zu haben. Sie bestand aus Mutter, einem Sohne und zwei kleinen Mädchen; trotz der bitteren Kälte war im Hause kein Fünkchen Feuer; der Körper des jungen Mannes lag auf einem Bette, neben ihm eines der Mädchen; im anstoßenden Zimmer lag die Frau, neben ihr das andere Mädchen, — sämmtlich im Zustande vollständiger Erschöpfung und dem Tode nahe. Den Leuten wurde zwar sofort Hülfe geleistet, man hat aber wenig Hoffnung, sie am Leben zu erhalten.

— Das Eis im Susquehanna brach am Montag Morgen um 10½ Uhr auf und ging den Fluß abwärts nach Nanticoke zu. Ob die Passage an dem Damme des letzteren Ortes frei ist oder nicht, konnte unser Informant nicht angeben. Staut sich das Eis dort, so gibt es Hochwasser.

— Ein Mann Namens Lewis Lewis fiel am Sonntag in Parsons eine Treppe herab und starb bald nachher an den Folgen des Falles.

— George H. Parrish hat als Superintendent der Empire Zechen resignirt und sein Sohn Fred. B. ist zu der Stelle befördert worden.

— Die Coroners Jury, welche die Umstände untersuchen sollte, unter denen der im McFarlane Schacht aufgefundene Cornelius Sink zu seinem Tode kam, gelangte zu keinem Resultate. Das Geheimniß wird wohl nie aufgeklärt.

— Die Sammellisten für die Ueberschwemmten hatten vorige Woche die Summe von $1,387 erreicht; von diesem Betrag wurden in den umliegende Ortschaften $353.10 kollektirt und der Rest von $1,033.90 wurde hier aufgebracht. Man sammelt noch immer.

— In Sachen des Macfarlane Mordes haben die Geschworenen erklärt, daß der Verstorbene durch einen Schlag zum Tode kam, welcher ihm von einer unbekannten Person nahe oder in der Wohnung der Familie Krowser beigebracht wurde.

— Marie, die kleine Tochter von Herrn A. und Mary Gotthold, welche erst vor sechs Wochen glücklich die fürchterliche Kinderkrankheit, die Dyphtherie, überstanden, ist am Mittwoch Morgen an einer Gehirnentzündung, welche sich nach den Masern einstellte, im Alter von 3 Jahren 10 Monaten und 14 Tagen gestorben. (Expreß.)

— E. A. Niven, der Verleumdung angeklagt, wurde am Mittwoch von den Geschworenen freigesprochen, aber in die Kosten verurtheilt.

— Ex-Gouv. Hoyt ist nach Philadelphia gegangen und man glaubt, daß er Vorbereitungen für einen permanenten Aufenthalt dort trifft.

— Luzerne County zahlte im verflossenen Jahre $23,000 zur Erhaltung seiner Irrsinnigen in den verschiedenen Staats-Instituten.

Pittston.

— Tom Leonard wird am ersten April das West End Hotel übernehmen.

— Durch eine Gas-Explosion in der Phönix Kohlenzeche wurden vorletzten Dienstag vier Männer verbrannt, doch sind keine der Wunden gefährlich.

— Nach den Proben zu urtheilen, die kompetenten Bergleuten vorgelegt wurden, ist es mit dem Kohlenfund in Ransom Township nicht weit her und es wird sich kaum lohnen, weitere Arbeiten vorzunehmen.

— Der im Twin Schacht, in Pittston Township, angestellte Bergmann James Hart wurde am vorletzten Dienstag von umherfliegenden Kohlenstücken an verschiedenen Körpertheilen verletzt, als er eine Sprengung vornahm.

— Die Eagle Schlauch Companie, wird, wie alljährlich, auch heuer wieder ihre Parade an Washington's Geburtstag abhalten und dazu die anderen Feuerwehr-Companien und die McClellan Rifles einladen.

— Verschiedene „Neverends" dieser Nachbarschaft hielten am Montag eine Versammlung, um einen „Reform Club" zu gründen. Wir hören mit Genugthuung, daß die Herren die Nothwendigkeit einer Reform in ihren speziellen Kreise einsehen.

— Die Pittston Ofen Companie sendet ihre Modelle und Formen an andere Gießereien, welche sich erboten haben, die Arbeit zu besorgen, so lange die Gießer im Ausstande begriffen sind.

— **Den Contrakt zum Bau einer** Scheuer für die Pferde der Niagara Spritzen Companie hat H. C. Pernell für $640 erhalten. Die Proposition der Globe Gaslicht Companie zu Unterhaltung der Lampen für 17.88 jede für die Dauer eines Jahres wurde angenommen.

Aus dem oberen Thale.

— Die Eigenthümer der Pancoast Kohlen Companie, Sanderson u. Simpson, haben in Verbindung mit einigen Herren von Buffalo den neuen Kohlenbrecher von Filer u. Livey, in Peckville, erworben und werden das Geschäft unter dem Namen Grassy Island Kohlen Companie fortsetzen. Sie haben außerdem noch anderes Kohlenland gemiethet, so daß sie im Ganzen etwa 500 Acker zur Bearbeitung haben.

— Am nächsten Samstag werden die Beamten für den Borough Olyphant nominirt.

— Der sogenannte Bürger-Convent, welcher am vorigen Donnerstag in Carbondale tagte, stellte folgende Kandidaten für städtische Aemter auf: Mayor, James A. Russell; Schatzmeister, M. T. Burke; Assessor, Thomas Scott; Gehülfs-Assessoren, P. F. Quinn und Michael Barber; Auditor, P. H. Murray. Wenn dies ein Bürger-Ticket ist, so scheinen hier nur Bürger celtischer Nationalität zu wohnen.

— Der Dampfkessel, welcher die nöthige Kraft für den Hebeapparat an Filer u. Livy's Kohlenwerk in Winton liefert, explodirte am vorletzten Dienstag. Nahe dem Kesselhaus stand eine kleine Hütte, in der man Handwerksgeräth aufbewahrte und in derselben befand sich zur Zeit der Explosion ein Mann Namens Anthony Mullen. Die Hütte wurde demolirt und Mullen 25 Fuß weit fortgeschleudert; wunderbarer Weise entging er dem Tode, brach aber ein Bein und erhielt einige Contusionen. Ein Stück des Kessels im Gewicht einer Tonne wurde über den Brecher eine viertel Meile weit geschleudert.

Von Petersburg.

Frau Charles Hans feierte vorige Woche ihren Geburtstag. Die Anzahl der Gäste war groß und Jedermann vergnügte sich auf das Beste, aber Niemand war fröhlicher als unser Ex-Constabler.

Herr August Wahlers wird am kommenden Donnerstag seine nun auch für den Winter eingerichtete Harmonie Halle mit einem Maskenballe einweihen. Obschon in Busch, wird dieser Ball nach den strengsten Vorschriften abgehalten, und um die Leuten zur Maskirung zu ermuthigen, ist der Eintritt für Maskirte frei.

Dunmore.

— Der neue Schacht der Pennsylvania Kohlen Companie ist bis zu einer Tiefe von 220 Fuß gesenkt, doch beabsichtigt man noch etwa 100 Fuß tiefer zu gehen.

— John Henry und Christina Horf verloren am vorigen Donnerstag ein Söhnlein durch den Tod.

— Der 15 Jahre alte Willie Gilligan von Sport Hill wurde am Freitag zwischen Kohlenkarren zerquetscht. Sein Bruder verlor erst vor einigen Monaten einen Arm an der D. L. u. W. Bahn.

Wayne County.

— Der Kampf um das Honesdale Postamt wird mit großer Bitterkeit geführt. Die Aspiranten sind Robert A. Smith (der jetzige Postmeister), Henry J. Tarble und James Backer. Congreßrepräsentant Jadwin soll zu Gunsten von Tarble sein.

* In verschiedenen Theilen dieses Staates hat das Ende letzter Woche eingetretene Thau- und Regenwetter ein plötzliches Steigen der Flüsse zur Folge gehabt und das Hochwasser hat großen Schaden angerichtet. In der Oelstadt Bradford stand der halbe Geschäftstheil unter Wasser, viele Häuser und fünf Brücken wurden weggeschwemmt; von Pittsburg, Parkers, Emlenten, Clarion, Titusville, Meadville, Franklin und Corry werden Verwüstungen durch Hochwasser gemeldet. Gleiche Berichte kommen aus dem Staate Ohio und Indiana.

* Der Kaiser von Deutschland hat sich bei den Deutschen der Ver. Staaten für die uneigennützigen und reichen Sammlungen für die Ueberschwemmten bedankt. Der „olle Willem" hätte dies füglich ganz und gar unterlassen können, denn ihm zu Liebe geschahen die Sammlungen nicht und der Dank aus seinem Munde ist nicht so viel werth, wie der des geringsten seiner nothleidenden Unterthanen.

— Die fundirte Schuld der Stadt New York beläuft sich auf $96,518.139.

— Tagtäglich hört man in den Zeitungen Wehschreie über die entsetzlichen Wälderverwüstungen und deren Folgen und doch können es gewisse Tarifreformer unseres Congresses nicht einsehen, daß man durch den Zoll, der auf (das hauptsächlich aus Canada eingeführte) Bauholz erhoben wird, der Entwaldung nur Vorschub leistet. Uebrigens wurde die Regel, welche den Zoll auf Bauholz in der Tarifbill abschafft, mit knapper Noth im Senate passirt.

— Der Unterschleif des Staatsschatzmeisters von Alabama, Vincent, ist auf $213,000 festgestellt. Der Gouverneur verlangt von der Staatsgesetzgebung die Aussetzung einer Summe, von $5000 als Belohnung für Vincent's Verhaftung.

— Die Dauphin County Court hat gegen die Philadelphia & Reading Bahn in zwei Fällen entschieden, in denen es sich um Staatssteuer handelt. Die Bahngesellschaft hat nach dieser Entscheidung die Summen von $74,517.38 und $70,000 dem Staate an Steuern nachzuzahlen.—Die Philadelphia Southern Postdampfschifffahrts-Gesellschaft muß einer ähnlichen Entscheidung nach dem Staate $7,262.56 an Steuern bezahlen. Die Schiffe der Gesellschaft fahren zwischen Philadelphia und Savannah und zwischen New Orleans und Havana.

— In dem Depot der Chestnut u. Walnut Str. Eisenbahn in Philadelphia sind vier Maschinen zum Putzen der Pferde mit Dampf angeschafft worden. Zwei Männer sollen in vier Minuten auf diese Weise ein Pferd gründlich putzen können, während auf andere Weise hierzu dreißig Minuten nöthig waren.

— Die der Staats-Legislatur unterbreitete Petition für Abfassung eines Amendements zur Constitution, durch welches die Fabrikation und der Verkauf spirituöser Getränke in Pennsylvanien verboten wird, enthält jetzt ca. 70,000 Unterschriften und diese Zahl wächst täglich um ca. 2000.

— Pennsylvania hat nach dem Jahresbericht des Generalauditors 623 Bau- und Sparvereine, welche ein Kapital von $30,000,000 repräsentiren, so daß durchschnittlich auf jeden etwa $50,000 kommen. Diese Vereine haben von ihrem Kapital $91,703.68 Steuern in 1882 zahlen müssen. Von diesen Vereinen kommen 346 mit 19 Millionen Kapital auf Philadelphia, welche eine Steuer von $57,235.79 zahlten. Auf alle anderen Orte im Staate kommt der Rest mit 11 Millionen Kapital. Pittsburg und Alleghany haben 58, Reading 8, Erie 5, York 16 und die anderen sind hier und dort zerstreut oder erstrecken ihre Thätigkeit auf verschiedene Orte und ganze Distrikte. In der Gesetzgebung wird jetzt für Aufhebung der Staatsbesteuerung dieser Vereine agitirt und wahrscheinlich mit Erfolg.

— Gov. Hartranft's erste Inauguration kostete unseren Staat $4900; seine zweite $4500, und Gov. Hoyt's Inauguration kostete $4200. Die Einsetzung Pattison's hat den Staat keine zehn Cents gekostet. Das übertrifft die Inauguration von Jefferson fast.

— Trotzdem die Franzosen sich für das civilisirteste Volk der Welt halten, so sind sie doch ebenso abergläubisch, wie der armseligste serbliche Nastelbinder. Der Figaro erzählte, Gambetta hätte einer Bekannten, welcher ihm wie andern Gästen nach dem Diner aus den Karten weissagte und durchaus eine große Gefahr für ihn lesen wollte, halb lachend, halb im Ernst erzählt, eine Wahrsagerin sei ihr schon vor vielen Jahren zuvorgekommen, indem sie seiner Mutter, die damals noch kein Kind hatte, sagte, sie würde einen Sohn bekommen, dem große Geschicke in seinem Lande bevorstünden, dessen aber ein trauriges Ende, Mord durch Frauenhand, harrte. Gambetta selbst ist abergläubisch gewesen, wie Napoleon. Er habe manchmal eine Kartenschlägerin in der Rue de Taurno aufgesucht und diese prophezeite ihm in den letzten Jahren des Kaiserreichs, er würde zweimal an die Spitze der Regierung gelangen. Vor nicht gar langer Zeit bestätigte sie auch die Weissagung ihrer Schwester zu Cahors, daß er von einer Frau getödtet werden würde. Es war ein paar Monate vor den Reisen in Wahlangelegenheiten, welche Gambetta so wenig Ehre und Freude eintrugen. In Neubourg brach, wie man sich erinnert, die Rednerbühne unter ihm zusammen, und bei dieser Gelegenheit soll er sich der ihm angedrohten Gefahr erinnert, zu einem Tischgenossen davon gesprochen und die Befürchtung geäußert haben, dies könne ein Zeichen seines nahen Endes sein.

* Der Czar von Rußland hat angekündigt, daß er sich am 27. Mai krönen lassen werde. Seine Furcht vor den Nihilisten scheint er verloren zu haben.

— Unsere Staats-Legislatur hält sich fleißig an der Arbeit—eine Sache, die man Jahre lange nicht mehr gewöhnt war. Es sind in der That schon viele Jahre her seit die Legislatur mit ihren Arbeiten um diese Zeit weit vorgeschritten war als es bei der heurigen Gesetzgebung der Fall ist. Aber die Republikaner sind nicht Schuld dran.

— Die Supreme-Court dieses Staates hat neulich entschieden, daß das sogenannte „Boarding-Haus-Gesetz" von 1876 unconstitutionell sei. Unter diesem Gesetze konnte ein Wirth dem Kostgänger alles Eigenthum, selbst Arbeitslohn, für rückständige Kost in Beschlag nehmen. In dem Fall von Smith gegen McGinty, welcher in der Allegheny County Court verhandelt wurde, entschied der Richter, daß das Gesetz, welches das Vorrecht zu $300 werth Eigenthum für rückständige Kost aufhebt, gegen die Constitution des Staates verstoße und daher ungesetzlich sei. Der Fall wurde an die Supreme Court appellirt und diese hat nun die Entscheidung des dortigen Richters bestätigt.

Abonnirt auf das

„Wochenblatt",

$2.00 per Jahr.

The Nation,

Since its consolidation with the New York *Evening Post*, has increased its facilities in every department, enlarged its size to twenty-four pages, and added many able writers to its previous list. It is now pronounced by many of its readers to be better than ever before.

Established in 1865, the *Nation* was a pioneer in this country as a weekly journal of literary and political criticism of the highest order, conducted free from the control of party or interest of any sort. Despite a precarious support during the first few years, it held persistently to its original aim until its financial success was assured. Meanwhile it had become a recognized authority at home and abroad; its editorial management has been unchanged from the first, and its projectors intend that, with their present facilities, the *Nation* shall become more than ever before the medium of the ablest thought of the time.

The form and style of the paper are chosen with a view to the most suitable shape for binding, and a set of the *Nation* preserved, bound, and indexed, makes the most complete and readable record of current events of importance in the political and literary world available for the American public.

The subscription price has been

Reduced to $3 per Annum.

Specimen copies sent on request. Address the Publisher, 210 Broadway, New York.

Für die Ueberschwemmten.

Collektionsliste der „Jungen Deutsch-Amerikaner."

Martin&Delaney	$5 —	Wm. T. Smith	$5 —
Chas Bachem	3 —	Jakob Lotz	3 —
Gebr Goldsmith	3 —	Jakob Warnke	2 —
Jakob Hower	2 —	C. Morton & Co.	2 —
Louis Jost	2 —	Christ. Lange	1 50
Victor Koch	1 —	Peter Ziegler	1 —
H. C. Lucas	1 —	W W. Whaite	1 —
G. Courtright	1 —	F. H. Phelps	1 —
F L. Crane	1 —	Williams McNulty	1 —
A. J. Smith	1 —	Daniel Kahn	1 —
Conrad Lotz	1 —	P. H. Werstein	1 —
Jacob Sontag	1 —	Isaac Cohen	1 —
F. A. Wagner	1 —	Gottfried Gable	1 —
Julius Wellner	1 —	Daniel Schloß	1 —
F. Weichel jr.	1 —	F. W. Lange	1 —
J. U. Wagner	1 —	J. C. Weichel	1 —
Fred Wagner jr.	1 —	J. C. Weichel	1 —
A. J. Norman	1 —	W. H. Hepler	2 —
Adam Motchman	2 —	R. M Lindsay	2 —
H. C Schwartz	1 —	Cash	1 —
Hazlett & Co.	50	T. C. Evans	50
Chas. Durk	1 —	Soph. Sherman	50
Mary Hale	50	H. Pearson	50
J. R. Reidle	1 —	J. M. Nicholson	50
Jakob Henry	50	Wendell Klotz	50
John Eckert	1 —	Samuel Hinckley	50
Jakob Reibert	1 —	H. Schnell	50
John Schlenz	50	H. Schubert	50
Mas. Note	50	Karl Metius	50
J. Schull	50	Michael Stern	1 —
Kate	50	Jos. Kwitneske	50
W. G. Thomas	50	T. J. Davis	50
Henry Jacobs	1 —	Wm. Leaver.	50
Fred Schön	50	Lizzie Schön	50
Andrew Gehrnhart	1 —	Aug Fosster	50
Martha Mohr	1 —	Mrs. Baker	1 —
M F. Wymbs	50	Wm. D. Hughes	50
Ric. Leineg	50	A. v. Weissenfluh	50
Aug. Tugend	50	John Brill	1 —
M. Scanlon	50	Th. Beavan	1 —
Th. Henrich	50	G. J. Ott	50
A. B. Warrman	50	M. J. Dougher	50
Karl Leber	50	Henry Köhler	50
Jos. Kuhn	50	Cash	1 —
Mica. Philips	50	John Frey	50
Wm. Ruble	50	Jacob Weissman	50
John Hauerwaff	50	Frank Stone	50
Mich. Heraghty	50	Mac's Book store	50
Weniger als 50c.	16 50	Geo. Koch	50
			$112 50

Jos. Günster kollectirt: Weniger als $1, $3 50

Peter Knapp	$1 —	George Ferber	2 —
Louis Mayer	1 —	John Koch kollect:	
Henry Knoppel	1 —	John Koch	2 —
John Fries	1 —	Mrs. D. Jordan	1 —
Teufel & Meier	1 —	Ed. Johns	2 —
George Frey	1 —	Wm. Harper	1 —
George Schulz	1 —	J. S. Johnsen	1 —
Fred Gunster	1 —	James L. Lynch	1 —
Weniger als $1,	3 —	Weniger als $1,	8 75
Coar & Powell	1 —	Herold Office	2 —
H. P. Jacobs	1 —	Von John Rosen's	
W. W. Williams	1 —	Lunch	26 —
Ezra Ripple	5 —	J. H. Günster	10 —
H. Dimmler koll.		Ed. Röhrling koll.	
James Dickson	5 —	George Feedson	1 —
H. Dimmler	1 —	A. M. Weinschank	1 —
Thos. C. Egdell	1 —	A. Weichel	1 —
Cash	50	A. G. George	1 —
George Dickson	5 —	Fred Fritchtel	1 —
Julius Wellner	2 —	John Morgan	1 —
J. Schneider koll.		Ed. Röhrling	5 —
Philip Kirst	1 —	Weniger als $1,	20 75
Christian Petrie	1 —	R. Teichmann	1 —
M. H. Dale	$5 —	Eugene Schimpf	$2 —
Fred. Durr	5 —	Harry Kinback	5 —
Jos. Rohrwasser	1 —	J. C. Payfair	1 —
A. W. Sauer	2 —	Weniger als $1,	1 50

Total.	$ 151,00
Junge Deutsch-Amerikaner,	112.50
Lackawanna Unterstützungs Verein,	48 00
Früher berichtet.........................	923.53
Gesammt-Betrag.	$ 1,245 03

— Durch Vermittelung des Hrn. Wm. F. Kiesel sind die folgenden Summen an den deutschen Konsul nach Philadelphia abgesandt worden:

Sängerrunde,	$ 50
Hyde Park Unterst. Verein,	25
Turnverein,	50
Lacka. Unterst. Verein,	48

Dem werthen Absender ist folgendes Anerkennungsschreiben für seine Mühe zu Theil geworden:

Herrn Wm. F. Kiesel, Scranton.
Werther Herr!
Ich bekenne mich zum Empfang Ihres Geehrten vom 29. Januar nebst Check für $25, welchen Betrag ich an die Herren Drexel u. Co. für den Unterstützungsfond überliefert habe. Ich sende Ihnen gleichzeitig die heutige No. des „Demokrat", worin der Empfang angezeigt ist.
Genehmigen Sie meinen herzlichen Dank für Ihre patriotischen Bemühungen für dieses noble Werk mit der Bitte, dem Deutschen Unterstützungsverein in Scranton den wärmsten Dank unseres Comites für diese reichliche Gabe auszudrücken.
Indem ich hoffe, daß es Ihnen noch ferner gelingen möge, einige Beiträge einzusenden, zeichnet ergebenst
Chas. H. Meyer.
Deutscher Consul in Philadelphia.

— Der Lackawanna deutsche Unterstützungs Verein hat die Summe von $48 zum Besten der Ueberschwemmten beigesteuert und durch Hrn. Kiesel nach Philadelphia senden lassen.

— Das Hülfs-Comite wird heute Abend, den 8. Februar, wieder eine Versammlung in Viktor Koch's Hotel abhalten und erwartet, daß alle Listen nebst den gezeichneten Beiträgen abgeliefert werden.

Deutsche
Anzeigen-Agentur,
Etablirt seit 1859.
Charles Meyen & Co.,
39 und 41 Park Row, New York,
besorgen alle Arten von
Geschäftsanzeigen, Personalaufforderungen etc. für diese Zeitung, sowie für
alle deutschen Blätter in den Ver. Staaten und Europa.
Sämmtliche Deutsch-Amerikanische Zeitungen liegen in unserem Geschäfts-Lokal zur freien Einsicht des Publikums auf.
Die geehrten Herausgeber deutscher Blätter werden achtungsvoll ersucht, uns ihre Publikationen für unsere Registratur zu übersenden.

BROWN'S BRONCHIAL TROCHES — FOR COUGHS AND COLDS
Ein Husten, eine Erkältung, oder ein rauher Hals
sollte schleunigst beseitigt werden. Vernachlässigung führt häufig zu unheilbarer Lungenkrankheit oder Schwindsucht.
BROWN'S BRONCHIAL TROCHES
bringen den Magen nicht in Unordnung wie Husten-Syrupe oder Balsame, sondern wirken direct auf die entzündeten Theile, sänftigen die Reizung, geben Linderung bei **Asthma, Bronchitis, Husten, Catarrh** und bei den **Kehlleiden,** welchen Sänger und öffentliche Redner unterworfen sind. ☞ Werden überall zu 25 Cents per Schachtel verkauft.

C. M. Hyatt,
(Nachfolger von S. Reynolds & Co.,)
Uhrmacher und Gold- und Silber-Arbeiter,
425 Lackawanna Avenue, Jermyn's neuem Gebäude.
—Händler in—
Amerikanischen Uhren jeden Fabrikates,
Waltham, Elgin, Rockford, Springfield, Howard, Lancaster und Columbus Uhren in silbernen und goldenen Gehäusen jeder Größe.
Goldene und silberne Schweizeruhren aller Gattungen.
Feines Geschmeide in Gold oder plattirt, Ketten, Ringe, Hemdenknöpfe, Vorstecknadeln etc.
Diamanten.
Sterling Silberwaare jeder Beschreibung. Feine Electro-plattirte Waare, Löffel, Gabeln, Messer, Castors, Kuchenkörbchen, Fruchtteller, etc.
—0—
Ich habe mich der Dienste des Hrn. Julius Fern versichert, eines renommirten deutschen Uhrmachers, der als praktischer Uhrmacher eine 23jährige Erfahrung besitzt. Ich kann daher bei der Reparatur von Wand- und Taschenuhren und Schmucksachen vollständige Zufriedenheit garantiren. General-Agent für die berühmten „Crescent" Brillen.
Indem ich um geneigten Zuspruch bitte, verbleibe ich Achtungsvoll der Ihrige.
C. M. Hyatt, Juwelier.

Wechsel, Passage, Feuer und Lebens Vers. Geschäft
von **Wm. F. Kiesel,**
Etablirt 1859. 513 Lackawanna Avenue, Scranton, Pa.
Wechsel auf alle größeren Städte Europa's in beliebigen Beträgen.
Schiffsscheine zur Beförderung von Passagieren über alle Seehäfen.
Geldauszahlungen vermittelst des deutsch-österr. Post-Vereins.
Einziehungen von Erbschaften und Forderungen jeder Art in der ganzen Welt.
Agentur der Penn Mutual Lebens-Versicherungs-Gesellschaft.
An- und Verkauf von Häusern, Bauplätzen, Werth-Papieren, fremdem Geld u. s. w.
Versicherung von Häusern, Möbeln und Waaren gegen Feuers-Gefahr in a No. 1 Kompagnien zu mäßigen Raten.
Anfertigung und Beglaubigung von Kaufbriefen, Kauf- und Mieths-Kontrakten, und aller in das Schreibereifach einschlagender Geschäfte in deutsch und englisch.
Reisepässe werden in kürzester Frist besorgt.

Der reichhaltigste Vorrath!
Joseph J. Klein's
Mammoth Einpreis-Kleiderhaus,
317 Lackawanna Avenue,
ist das Hauptquartier für Alle, welche zum niedrigsten Preise die modernsten —und feingeschnittenen—
Herren- und Knabenkleidern
zu kaufen wünschen.
Leichte und Hübsche Geschäfts-Anzüge,
in größter Auswahl und zu den niedrigsten Preisen.
Betrachtet man mein Waarenlager sorgfältig, so wird Jedermann die Ueberzeugung erhalten, daß ich das größte, billigste und beste Waarenlager habe.
Zahlreichem Besuche entgegensehend, zeichnet achtungsvollst,
Joseph J. Klein,
12 **317 Lackawanna Avenue.**

Der folgende Holzschnitt zeigt den Boden von
Courtright's Moon Stiefeln.

Was die Leute über Courtright's Moon Stiefeln sagen:—E. S. Gardner von East Benton trug ein Paar 18 Monate und sagt, es seien die besten Stiefel gewesen, die er je hatte, trotzdem andere oft den doppelten Preis kosteten. Samuel Mitchell trug ein Paar ein Jahr; er wünscht keine besseren. W. H. Jacobs von Newton hatte sechs Paare Moon Stiefeln; er sagt, sie seien zwölf Paare der gewöhnlichen werth und kann nicht begreifen, wie man sie so billig machen und verkaufen kann.—Wir haben jetzt 64 Bestellungen für Moon Stiefeln auf Maß, die alle seit dem 1 Nov. eingingen. Keine extra Gebühren für Anfertigung nach dem Maß. Habt Ihr unsere Rubber Stiefeln probirt, die nicht brechen? Unser Laden ist das Hauptquartier für gute Stiefeln, Schuhe, Pantoffeln und Rubbers zu niedrigsten Preisen. 48
Ecke Lackawanna und Wyoming Avenues, Scranton.

E. Stegmayer u. Sohn's
Bier-Brauerei,
Wilkesbarre, Pa.

Dr. F. A. Friedmann,
Deutscher Arzt,
208 Lackawanna Avenue, über Beadle u. Steele's Store.
Sprechstunden von 8-9 Morgens, 1-2 und 6-8 Nachmittags. 25
Frauen- und Kinderkrankheiten Spezialität.

Friedrich Schrader,
Fabrikant von
Mineral-Wasser
jeder Sorte.
E. Robinson's Bier
wird auf Flaschen gefüllt, wie Porter, Ale 2c.
Haupt-Agent des
Sheboygan Wassers.
Pic Nics, Bälle und Gesellschaften werden mit Erfrischungen obiger Sorten versehen. Bestellungen werden von Wirthen und Familien erbeten und prompt ausgeführt.

Dr. Doetsch's
Magen-Tropfen,
nebst
Diphtheria u. Cholera-Mittel, Kräuter- und Frostbeul-Salbe,
zu verkaufen bei
J. Geiger, G. Frühan, C. Opper, Cedar Straße, P. Müller, Willow Straße, Wm. Franz, Slocum Flat, und Charles Fischer, Lackawanna Avenue, Scranton; und bei A. Höfling und H. Schürholz, Honesdal, Pa.
Fabrizirt von Dr. J. Doetsch, Pittston, Pa. 42

Oscar Helriegel's
Wagner Geschäft,
Ecke Cedar und Hickory Straßen, neben Con. Peil's Schmiedewerkstätte.
Fertigt leichte und schwere Wagen auf das Dauerhafteste an, da nur das beste Material benutzt wird.
Wagen und Schlitten werden aufs Beste und Pünktlichste reparirt. Um geneigten Zuspruch ersucht freundlichst 48
Oscar Helriegel.

E. Robinson's
Bierbrauerei,
Scranton, Pa.
Wir werden stets bemüht sein, ein vorzügliches Fabrikat zu liefern, mit dem das Publikum zufrieden sein soll.

George Römlein,
Union Hotel,
Penn Avenue, Pine Brook,
Ein vorzügliches Bier und andere Getränke, sowie gute Cigarren. 13

Fritz Dürr's
Union
Restauration & Salon,
313 Lackawanna Avenue.
Die Restauration wird stets mit den feinsten Delikatessen der Jahreszeit versehen sein.
An Getränken halte ich, neben dem vorzüglichen Robinson'schen Biere, nur die besten Weine und Liquöre, und es wird mein Bestreben sein, durch prompte und reelle Bedienung die Kunden zufrieden zu stellen.

Gelbert's
Central Park Hotel.
Dem verehrten Publikum die Anzeige, daß ich von Getränken der verschiedensten Art nur das Beste vorräthig halte und Gäste prompt bedient werden.
Eine Kegelbahn steht zur Verfügung meiner Gäste. Zu zahlreichem Besuche ladet ein
39 Chas. S. Gelbert.

O. T. BURKE,
—praktischer—
Wasser- und Gas-Einrichter,
314 Penn Avenue, Scranton.
Alle Aufträge pünktlich ausgeführt. 14

Deutsche
Photographie Gallerie,
von
Heinrich Frey,
421 Lackawanna Avenue, Scranton, und Ecke Main und Jacksonstraßen, Hyde Park, Pa.
Dem geehrten deutschen Publikum diene hiermit zur geneigten Nachricht, daß Unterzeichneter die Photographie Gallerie des Hr. L. R. Evans, 421 Lackawanna Avenue, Scranton, erworben hat und dieselbe persönlich leiten wird, während tüchtige Arbeiter dessen Hyde Park Gallerie vorstehen, die wie bisher fortgeführt wird. Die Gallerie 421 Lackawanna Avenue ist die besteingerichtete und schönste in Scranton und sind beide Geschäfte mit den neuesten und besten Instrumenten und Ausrüstungen versehen. Wir empfehlen uns für Aufnahmen jeder Art Bilder in der Gallerie, als auch für Landschaftsbilder, Gebäude, Gesellschaften, etc., und das Copiren und Vergrößern von Bildern wird gut und billig besorgt. Tüchtige und competente Arbeiter stehen uns zur Seite und dürfen wir unsere Freunde versichern, daß nichts versäumt wird, sie mit den Arbeiten und auch in der Bedienung vollständig zu befriedigen.
Bilderrahmen zu gefl. Auswahl zu billigen Preisen.
Auf vorherige Anzeige werden Aufnahmen auch Sonntags besorgt. Um geneigten Zuspruch bittend, zeichnet
Henry Frey.

326 Lackawanna Ave.

Gebrüder Sutto's
Kleider-Geschäft,
mit den neuen prachtvollen Schaufenstern, Eingang eben mit dem Seitenweg, ist nunmehr das schönste dieser Art in der Stadt und Umgegend. Der Vorrath ist gegenwärtig bedeutend größer als jemals und besteht in einer sehr umfangreichen Auswahl von
Herren, Knaben und Kinder
Anzügen,
von vorzüglicher Qualität,
neuester Production
und Moden.
Unter Zusicherung der reellsten Bedienung ersuchen wir höflichst um gefl. Zuspruch.
Unser Motto ist: „Billiger als der billigste."
Sutto Bros.,
326 Lackawanna Ave.,
Scranton, Pa.

Feuer-Versicherung.

Organisirt.		Vermögen
1819.	—Aetna von Hartford.....	$ 7,000,000
1854.	—Phoenix von Hartford....	3,000,000
1720.	—London Assurance.......	16,000,000
1845.	—Royal von Liverpool...	19,000,000

und andere ausgezeichnete Compagnien.
Smith und Fuller, Agenten.
Chas. R. Smith. C. P. Fuller.
(Throop Block,) Wyoming Av., Scranton.

Chas. Fischer's
Familien-Store,
515 Lackawanna Avenue.
Die besten Groceriewaaren aller Art an Hand. Futter, Porzellan- and Topfwaaren 2c. Eine gute Auswahl Schnittwaaren ebenfalls vorräthig, wie alle Arten Waaren, welche man für allgemeinen Familiengebrauch nöthig hat, wozu auch eine ausgezeichnete
Wasch-Maschine
gehört, mit welcher die Frauen in der Hälfte Zeit ihre Wäsche schneeweiß waschen können.
Das deutsche Publikum ist freundlichst eingeladen vorzusprechen
Charles Fischer.

Henry Blatter,
Händler und Fabrikant von
Feinen Cigarren
und Händler von
Rauch-, Kau- und Schnupftabak, Pfeifen Cigarrenspitzen 2c.
505 Lackawanna Avenue.
Verbunden mit dem Etablissement ist
Eine feine Restauration
versehen mit den besten Erfrischungen aller Sorten, und einer
☞ Großen Schieß-Gallerie, und **Kegel-Bahn.**

Stephan Gutheinz,
deutscher Metzger,
Cedar Straße,
zwischen Alder und Hickory Straßen, empfiehlt einem verehrten Publikum sein Geschäft aufs Beste. Fleisch jeder Art liefere ich zum billigsten Preise und in bester Qualität, und mache ich überaus auf die von mir zubereiteten vorzüglichen Würste aufmerksam.

Campbell Haus,
424 Lackawanna Avenue, Scranton.
Feinste Whiskies, Weine, Brandies und frisches Ale und Lager immer an Hand. Gute Cigarren eine Spezialität.
B. Valentine u. Söhne's (Newark, N. J.,) Ale am Zapf.
Warme und kalte Speisen zu jeder Zeit.
29 **Andrew Campbell.**

Etablirt...............................1879
Jakob Lotz,
Buchbinderei u. Schreibbücher-Fabrikant,
128 Penn Avenue,
Zwei Thüren vom St. Charles Hotel.
Ich habe jetzt in Vorrath alle Sorten
Schreib- und Notizbücher
für Geschäftsleute und Arbeiter. Ferner Time Books zur Notirung der Arbeitszeit, die jeder Arbeiter haben sollte, zu den billigsten Preisen.
Zeitschriften und Monatshefte werden gut und billig gebunden.

Peter Creter's
Restauration,
321 Penn Avenue,
Ein guter Mittagstisch, Cotelettes und andere warme und kalte Speisen zu jeder Tageszeit, nebst Getränken und Cigarren. 4